

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Telephon. Am 25. Januar wurde die direkte Telephonverbindung Solothurn-Basel eröffnet.

Der Albulatunnel soll bis Mitte Oktober 1902 fertig sein. Die Eröffnung der Linie Thuis-St. Moritz soll im Mai 1903 erfolgen.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Monat Dezember zeigt eine Reisendenzahl von 3070 gegen 1905 im Vorjahre.

Bern. Im Jahre 1898 sind in den Gasthöfen der Stadt Bern rund 156,000 Fremde beherbergt worden.

Rheinfelden. Das Hotel zum „Schiff“ dahier ging durch Kauf an Herrn S. Müller, früherer Besitzer der Restauration zur „Habsburg“ über.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im vergangenen Jahre 232,130 Fremde abgestiegen, d. h. rund 10,000 mehr als im Jahre 1897.

Basel. Wie verlautet, soll der Betrieb des hiesigen Stadtkinos den Herren Gebrüder Clar, Comestibles in Basel, auf 6 Jahre in Pacht gegeben worden sein.

Daino (Oesterreich). Herr E. von Alberti hat mit 1. Januar die Leitung des dem Fürsten von Thurn und Taxis gehörenden Seebadhotels Sistianna übernommen.

Immensee. Nördlich von Immensee, hart an der Kantongrenze von Zug und Schwyz, im Tiefthal, hat Herr Renz Baumann in Luzern Grund erworben zur Errichtung einer Wasserheleinstalt.

Reminiscenz. Am 22. Januar waren 100 Jahre verflossen seit dem Tode des berühmten Genfer Naturforschers H. B. de Saussure, den man als den Erfinder des Alpinismus bezeichnen kann.

Wegen Abdruck von Inseraten in einem Blatt, ohne dass es den Auftrag dazu hatte, ist auf Grund des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb ein Verleger in Deutschland verurteilt worden.

Montreux. L'Hôtel Richemont, tenu par M. H. Goldstand, a été remis à M. Pascho, de Bex. M. Pascho, dont la famille tient l'Hôtel Crochet à Bex et l'Hôtel des Bains à Lavey, a été longtemps chef au Savoy Hôtel de Londres.

Montreux. Le Comité directeur de la Société des Divertissements a décidé la mise au concours de compositions de costumes pour la fête des Narcesses. Trois primes de fr. 200, fr. 100 et fr. 50 seront distribués aux lauréats.

Bern. Der Verwaltungsrat des Kungelns, der heuer zum ersten Mal von den Aktionären unter Direktion von Herrn Hoffmann in Regie betrieben wird, hat als Kuratist Herrn Dr. Rohr-Troxler gewählt. Derselbe war letztes Jahr Kuratist auf der Felsenegg bei Zug.

Eingeschnitten. Um beim letzten Schneewetter zur Pfänderstube des Hospizes Filola (Graubünden) gelangen zu können, musste der Schnee 12 Fuss tief ausgeschauflert werden. Zum Brunnen hatte der findige Bergwirt einen Schneetunnel angelegt.

Lausanne. Sont descendus du 11 au 17 janvier dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne: Suisse: 268; Allemagne: 79; France: 62; Italie: 11; Autriche: 7; Amérique: 4; Australie, Pays-Bas, Belgique, Portugal, Russie, Balkans, Afrique: 12. Total 445.

Bad Weissenburg. Der Neubau des Bades Weissenburg geht rüstig vorwärts, so dass mit Beginn der Sommerferien sämtliche Räumlichkeiten bezogen werden können. Dem schönen Etablissement kommt nun auch zu gut, dass die Bahn bis Erlenbach fährt, von wo es nur noch eine bequeme Wagenstunde bis ans Ziel braucht.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 7. Jan. bis 13. Jan. 1899: Deutsche 757, Engländer 305, Schweizer 369, Holländer 150, Franzosen 170, Belgier 99, Russen 167, Oesterreicher 37, Amerikaner 34, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 37, Dänen, Schweden, Norweger 46, Angehörige anderer Nationen 112. Total 3705. Darunter waren 105 Passanten.

Die grösste Eisenbahnbrücke der Welt wird zweifellos die Brücke der sibirischen Eisenbahn über den Jenissei werden. Ihre Baukosten belaufen sich auf 2,279,950 Rubel. Ursprünglich sollte sie erst im Frühjahr 1900 fertiggestellt sein. Nach den jetzigen Nachrichten wird die Eröffnung aber bereits im nächsten Mai erfolgen können. Der Bau ist ganz in Stein und Eisen ausgeführt.

London. Wie das „Home Magazine“ berichtet, trinkt die Bevölkerung Londons jährlich 275,000,000 Gallonen Wasser, 153,000,000 Gallonen Bier und 4,000,000 unverdünnte Spirituosen. Die Theetrinker verbrauchen 25,000,000 Pfund Thee im Jahre. Ein Theepott, in welchem diese Theemasse gebraut werden sollte, müsste so gross sein, wie die Londoner St. Pauls-Kathedrale.

Lugano. Wir werden ersucht, im Anschluss an unsere früher gebrachte Notiz, dass der Hotelierverein von Lugano ein eigenes Fremdenblatt herauszugeben beschlossen habe, mitzuteilen, dass das-

selbe unter dem Titel „Revue officielle des Etrangers de Lugano“ vom 1. März an erscheinen wird und dass dieses Blatt nicht zu verwechseln sei mit einem andern, von einem Herrn Braggio herausgegebenen Fremdenblatte.

Mont-Blanc-Bahn. Es existiert eine Kommission, welche das Projekt einer Eisenbahn auf dem Mont-Blanc studiert und prüft. Hr. Saturnin Fabre hat ein Projekt gemacht, und Hr. Deperet, Dekan der „Fakultät der Wissenschaften“ in Lyon, ist Präsident jener Kommission, die dem Projekt günstig gesinnt ist. Die Bahn hätte von der Ortschaft Houches aus zu gehen und die Bergspitze zu erklimmen.

Badensee. Von der Ergiebigkeit des Fischfanges im Badensee erhält man ein Bild durch die Tatsache, dass in den letzten Monaten des abgelaufenen Herbstes von den sehr beliebten Blauflechten allein im Obersee nach den Berechnungen der Fischereiverbände der dortigen Ortschaften etwa 40,000 Stück gefangen wurden, von denen das Stück durchschnittlich ein Pfund wiegt. Danach würden nur dem einen Teil des Sees in der genannten kurzen Frist 400 Zentner Blauflechten entnommen worden sein.

Italien. Der Präsident des italienischen Simplonkomitees zeigte in letzter Sitzung des Komites an, dass nach Mitteilung der Unternehmer Brand, Brandau & Cie. der Simplontunnel bis November 1903 fertig sein werde. Gleichzeitig teilt er mit, dass die Bahngesellschaft Paris-Lyon-Méditerranée und die Jura-Simplonbahn-Gesellschaft ein Projekt Allobro-Fressen studieren, durch welches die Linie Paris-Simplon um 17 Kilom. abgekürzt und die gegenwärtige Steigung der Linie vermindert würde.

Frankfurt a. M. Herr F. Kirehner, langjähriger Oberkellner im Hotel Drexel, pachete von H. Müller dasselbe auf 8 Jahre. Übernahme am 8. Februar.

Am Platze des früheren Pariser Hof, welches vor zwei Jahren abgebrochen wurde, ist jetzt unter demselben Namen ein neuer Prachtbau entstanden. Besitzer Herr J. W. Ehrenfels. Das 130 Zimmer fassende Haus besteht aus 5 Stockwerken und kann ca. 200 Personen aufnehmen, es ist durchweg elektrisch beleuchtet und mit Niederdruckheizung versehen.

Kairo. Die drei grossen Häuser Savoy, Grand Hotel und das Hotel d'Angleterre werden anfangs dieses Jahres von einer Aktiengesellschaft angekauft, die dieselben mit nächster Saison übernehmen wird. Herr Georg Nungovich wurde zum Generaldirektor der Kompagnie ernannt. Das Grand Hotel, das erst kürzlich renoviert wurde, wird neuerlich einer gründlichen Renovierung unterzogen werden, die vordere Front erhält ein gänzlich verändertes Aussehen und 150 Zimmer werden dazugebaut. Die Gesellschaft hat für den Umbau 30,000 Pfund bewilligt.

Graubünden. Mit der Finanzierung des bündnerischen Schmalspurnetzes geht's vorwärts. Auf Antrag des Finanzdepartements beschloss die Regierung in ihrer letzten Sitzung: 1. Die von Graubünden und anderen Interessenten an den Prioritätslinien gezeichnete Aktiensumme wird als die Bestimmungen des Gesetzes genügend erklärt, und die Unterzeichner werden bei ihren Erklärungen befestigt. 2. Der Kanton übernimmt zur Finanzierung der neuen Linien Aktien im Gesamtbetrag bis auf 4,270,000 Fr. und wird überdies 1,500,000 Fr. an die Rhätische Bahn einzahlen zur Erwerbung von Aktien in diesem Betrag für die Gemeinden des Prättigau, Davos und Matans.

Der Alkoholkonsum der Schweiz. Im Jahre 1896 wurden in der Schweiz konsumiert: 226,000 hl Brantwein (d. h. Spirituosen aller Art), 1,856,000 hl Bier und 2,718,000 hl Wein, oder per Kopf der konsumfähigen Bevölkerung im Jahre 1896: 11 Liter Spirituosen, 92.5 Liter Bier und 135.5 Liter Wein. Hiebei sind von der 3,060,203 Einwohner zählenden Bevölkerung als nicht alkohol-konsumfähig abgezogen die 975,000 Personen unter 15 Jahren und die 20,000 Abstinenten (Guttempler 1500, Alkohol-gegnerbund 500, Blaues Kreuz 15,000, L'Espoir 1500, katholische Liga 500, Heilmarsche 3000; die konsumfähige Bevölkerung zählt circa 2,065,000 Köpfe.

Montreux. La Société du Grand Hôtel de Caux sur Montreux, vient de remettre toutes ses propriétés à un puissant groupe financier dont elle fera partie, et qui se propose de donner un développement considérable à cette belle station climatique. Le prix de vente est de 2,350,000 francs. Les personnes faisant partie de ce consortium sont: MM. Ami Chessier, Territet; Philippe Faucherie, Caux; Charles Berdez, avocat, Lausanne; Alfred Châtelanot, docteur, Montreux; Albert Cuenod, banquier, Vevey; Henri du Pasquier, Vevey; Alexandre Emery, Montreux; Louis Emery, Montreux; Georges Masson, Montreux; Léon Perret, notaire, Montreux; Edouard Sandoz, Lausanne; E. Vuichoud, Montreux.

Oesterreich. Der „Stammgast“ in Wien schreibt: „Die Zunahme des Fremdenverkehrs im Jahr 1898 (soll heissen 1897). Die Red. der „H.R.“ ist, bereits statistisch nachgewiesen, eine sehr bedeutende. Doch nicht bei uns, sondern in der Schweiz. Man zählte dort im Jahre 1898 rund 2,300,000 Reisende, welche den Hotels eine Gesamteinnahme von 120 Millionen Francs einbrachten, dazu kommen etwa noch 30 Millionen Francs für Bijouterien, Spielwaren, „Souvenirs de Suisse“ etc. Wie weit stehen wir gegen diese Ziffern zurück und um wieviel besser könnte

es bei uns in Oesterreich mit seinen an verschiedenartigsten Naturschönheiten so reich bedachten herrlichen Gegenden sein? Freilich darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass in der Schweiz aus Kantons- und Bundesmitteln für die Hebung des Fremdenverkehrs Bedeutendes geleistet wird. (Falsch berichtet, weiter Kollege. Bis jetzt sind zur Hebung des Fremdenverkehrs in der Schweiz ausschliesslich nur Privatmittel zur Verfügung gestanden. Vielleicht kommt es mit der Zeit besser. Wenn in der Schweiz nur halb so viel Staatsgelder für diesen Zweck fliessen, wie z. B. Tirol aus der österr. Staatskasse erhalten hat, dann wird man hier mehr als zufrieden sein. Red. der „H.R.“). Bei uns hat man zu so etwas keine Zeit. Im Gegenteil, da schreckt man den Fremdenzuzug durch nationale oder parteipolitische Stänkereien etc. noch ab. Traurig, aber wahr!“

Montreux. Voici la Statistique des étrangers arrivés à Montreux pendant l'année 1898, en comparaison avec 1896 et 1897:

	1896	1897	1898
Janvier	569	863	1071
Février	977	863	1025
Mars	1262	1243	1642
Avril	1646	2609	2739
Mai	1548	2051	2017
Juin	1149	1358	1603
Juillet	2149	2810	2967
Août	3082	3528	3187
Septembre	4990	4874	4877
Octobre	2668	2238	3887
Novembre	925	1249	1160
Décembre	968	884	1168
Totaux	32874	24476	27073

Au point de vue des nationalités, voici les résultats:

	1896	1897	1898
Allemands	4849	5861	6772
Anglais	5740	6010	6770
Americains	1087	1055	790
Autrichiens	261	310	344
Espagnols	112	62	82
Français	4238	4774	4737
Italiens	257	196	203
Hollandais	917	771	690
Belges	917	233	392
Danubiens	42	59	45
Russes	1923	1438	2128
Scandinaves	260	269	316
Suisses	2787	2844	3547
Divers	396	261	267
Totaux	22874	24476	27073

Dans ces nombres ne sont pas compris: Les étrangers qui n'habitent pas dans les hôtels de Montreux; les membres des sociétés en excursion; les écoles qui visitent notre contrée; les voyageurs de commerce. C'est donc, en somme, la statistique des étrangers descendus dans les hôtels de Montreux.

AVIS.

Les collectionneurs de notre journal qui désireraient obtenir les numéros de l'année 1898 qui leur manquent, sont priés de nous en prévenir le plus tôt possible; nous nous ferons un plaisir de leur fournir gratuitement pour autant qu'il nous en reste.

Administration de „Hôtel-Revue“.



S. in L. und R. in N. Der findige Hotelier, L. V. Bardella in Varenna, der seinem Berufe als Hotelier noch ein Reisebureau beigelegt hat und 100% Rabatt für zugewandte Reisende von seinen Kollegen verlangt, unter der Bedingung, dass seine Klienten erst bei Begleichung der Rechnung sich als rabattberechtigt zu erkennen zu geben haben, ist in Nr. 48 von D. Dez. bereits gekennzeichnet worden. Auf seine „Liste der alliierten Hotels“ figurieren nur 8 Schweizerfirmen, ob mit oder ohne Wissen und Willen der Betreffenden, wissen wir nicht.

Frau M. S. in G. Wir glauben, dass die „Schweizer Hauszeitung“ Ihnen diejenige Lektüre bietet, die Sie wünschen. Sie steht bereits im 29. Jahrgang, ist vorzüglich redigiert und äusserst vielseitig. Sie bringt, nebst spannenden Erzählungen, ausgewählten Gedichten, interessanten und belehrenden Abhandlungen aus allen Gebieten und Mitteilungen über Gesundheits-, Kinder- und Krankenpflege, Haushalt und Küche etc. mehrere Gratisbeilagen, als: Farbenbilder aus Stadt und Land; der „Jugendfreund“, illust. Kinderzeitung; die „Praktische Hausfrau“, eine vorzügliche Koch- und Haushaltungsschule; die „Gemeinnützige Schweizerin“, Centralorgan für die Interessen der Schweizer Frauenvereine; „Stunden am Arbeitstisch“, illust. Modezeitung mit Arbeits- und Schnittmusterbogen. Dies alles um den Preis von 3 Fr. per Halbjahr. Die Zeitschrift erscheint in Bellinzona.

N. N. in N. Es ist uns längst bekannt, dass ein Herr S. Broadhurst als Agent einer englischen Finanzgesellschaft in London darauf ausgeht, in der Schweiz Hotels und Bierbrauereien aufzukaufen, um sie in Aktiengesellschaften umzuwandeln. Wir selbst sind schon von dieser Seite um Vermittelung angegangen worden. Vom allgemeinen Standpunkte aus betrachtet, ist es nicht zu wünschen, dass viel ausländisches Kapital in der Schweizer Hotellerie engagiert ist. Der gute Ruf, den sich unsere Hotelindustrie in der ganzen Welt erworben, ist nicht zum geringsten Teil dem Umstande zuzuschreiben, dass die für den Fremdenverkehr in Betracht kommenden Etablissements fast ausschliesslich mit einheimischem Kapital arbeiten und in einheimischen Händen liegen; eine Überwachung fremden Kapitals aber könnte nur auf Kosten dieses guten Rufes vor sich gehen. Etwas auffallend muss erscheinen, dass betr. Agent sich eine Kommission von nicht weniger als 5% der Kaufsumme ausbedingte und überdies noch verlangt, dass ihm die Hälfte der Reisespesen für Einsichtnahme des Kaufobjektes im Voraus eingewandt werden. Bescheiden kann dies Verlangen nicht genannt werden.

Schweizer Handels- und Industrieverein. Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können den Mitgliedern beim **Offiziellen Centralbureau** eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

Entwurf zu einem Bundesgesetz betreffend das Tarifwesen der Schweizerischen Bundesbahnen. (Projet de loi fédérale concernant les tarifs des Chemins de fer fédéraux.)

Theater.

Repertoire vom 29. Januar bis 6. Februar 1899.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel*, Weihnachtsmärchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Bartel Thurer*, Drama. Montag 7 1/2 Uhr: *Undine*, Zauberoper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Das Glückchen des Eremiten*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Die Verlobung bei der Laternen*, Operette. Hierauf: *In Civil*, Schwanke. Sodann: *Ballet*. Zum Schluss: *Das Versprechen hinterm Herd*, ländliches Gemälde. Freitag 7 1/2 Uhr: *Figaros Hochzeit*, Oper. Samstag 8 Uhr: *Troupe Baret*. *Celine*, Pièce. Sonntag 4 Uhr: *Im weissen Rössl*, Lustspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die Judin*, Oper.

* Frau Dr. Welti-Herzog aus Berlin als Gast.

Stadttheater Bern. Repertoire ausgeblieben.

Théâtre de Genève. Dimanche matinée: *Casse Musée*. Dimanche soir: *Le Flûteur*, comédie. *La Poupe*, opéra comique. Lundi: *La Flûte enchantée*, opéra-féerie. Mardi: *Anita*. Mercredi: *Le Flûteur*, comédie. *La Poupe*, opéra comique. Jeudi: *La Flûte enchantée*, opéra-féerie. Vendredi: *Anita*.

Théâtre à Lausanne. Répertoire non reçu.

Stadttheater Luzern. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Sonntag: *Aida*. Montag: *Im Fegefeuer*. Mittwoch: *Tannhäuser*. Freitag: *Hannele und Ruth*. Samstag: *Nathan*. Sonntag: *Tannhäuser*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 1/2 Uhr: *Rübezahl*. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Trampeter von Säckingen*. Montag 7 1/2 Uhr: *Strike der Schmiede* und *Hänsel und Gretel*. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Das Erbe*. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Das Kälchen von Heilbronn*. Freitag 7 1/2 Uhr: *Figaros Hochzeit*. Samstag 7 1/2 Uhr: *Die Judin von Toledo*. Sonntag 3 1/2 Uhr: *s. Kathelr*. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Obersteiger*.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Ansler-Aubert.

Anstellungsverträge und Zeugnishefte stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Ball-Seide und Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

Osborn's
Tapeten

von Osborn & Shearman, London
zu Original-Preisen

bei der Allein-Vertretung für die Schweiz:

ausserordentlich hübsch in Colorit und Zeichnung

bei überraschend billigen Preisen.

Letzte 1899er Neuheiten!

Muster werden durch die ganze Schweiz
franko hin und zurück spedirt.

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15 — 11.60
per Meter. Seiden-Armuren, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscowite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Faltentstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Die Bad-, Kur- u. Wasserheilanstalt

Mühlebachstrasse 70 in Zürich V

sucht für die Leitung ihres Etablissements einen tüchtigen

Gerant,

verheiratet und wenn möglich ohne Kinder. — Anmeldungen ohne prima Zeugnisse und Referenzen unnütz. 2312

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & C^{ie}

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIRAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Hotel-Pension

zu pachten gesucht,

oder **Gérance** desselben, von erfahrenem Hotelier. Gef. Offerten sub

Chiffre Z. M. 512 an Rudolf Mosse, Zürich. 2359 2478e

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu

pour la cuisson d'aliments
aux fours, au gratin, à la casserole, etc.

Beaucoup de premiers hôtels de
différents pays louent la soli-
dité de cette porcelaine, sa
décoration artistique,
ainsi que la longue
durée de son
vernis.

1618

Bauscher frères à Weiden (Bavière)

Dépôt et exposition d'échantillons
chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
Lucerne. Téléphone

Hotel II. Ranges zu verkaufen

am Vierwaldstättersee. Sehr besuchte Gegend. Offerten an
die Expedition dieses Blattes unter **H 2359 R.**

Davoser See-Eis in Blöcken.

Die Eisausbeute hat begonnen.

Die **Rhätische Bahn** hat den Unterzeichneten den
Verkauf übertragen und stehen billigste Offerten per Waggon
von 10.000 Kil., franko Stationen per Januar und Februar,
ebenso für Lieferungsabschlüsse zu successivem Bezug von
Januar bis Juni 1899 zu Diensten. Bezugsmeldungen be-
liebe man an die Unterzeichneten oder an die Rhätische
Bahn in Chur zu richten. 2395 241277e

Bürke & Albrecht, Zürich u. Landquart.

Gérant

gesucht für ein **Kurhotel** des Berner Oberlandes. Offerten
befördert die Expedition dieses Blattes unter **H 2362 R.**

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

On demande pour la saison d'été 1899

un gérant

muni de bonnes références, pour le **Grand Hôtel des Bains de Gimel.** 2363 H774L

Pour offres et conditions s'adres-
ser au Président de la Société,
M. le Prof. Dr. Dind à Lausanne.

Hotel,

neu erbaut u. eingerichtet,
Alfred-Escher-Platz Nr. 4, beim
Bahnhof Enge-Zürich, mit 24
Fremdenzimmern u. 33 Betten,
feinem Restaurant, Billardzim-
mer u. s. w. per sofort oder
später zu vermieten. Nur
ganz tüchtige, kautionsfähige
Bewerber finden Berücksich-
tigung. Auskunft bei **Waltzer
& Feer, Baugeschäft, Thal-
acker 11, Zürich I.** OF 7834 2280

HOTELS

d'ancienne réputation

à vendre

pour cause de retraite dans une
ville importante de la Suisse ro-
mande. Clientèle bourgeoise et
commercante. S'adresser à MM.
**William Guénot & Co., ban-
quiers, à Vevey.** 2353

Rhein- und Moselweine

beste Qualitäten
billigste Preise

M. Neumann & Sohn

Weingutsbesitzer und
Weingroshandlung
MAINZ.

Proben und Preislisten
auf Wunsch gratis und franco.

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTÉ BLANCHE GOUT FRANÇAIS SECO AMÉRICAIN EXTRA SECO ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

A louer à Naples.

Grand Hôtel du Vésuve

à partir juin 1899, cause fin de bail. S'adresser pour les con-
ditions à **Naples à M. Barchetta, 48 Strada dei Fioren-
tini, et à Bruxelles, 15 rue des Sablons.** 2260

Gebr. Schwabenland

Ludwigshafen a. Rh.

Spécialité:

Gediegene Kücheneinrichtungen

für Hotels, Restaurants u. Cafés.

Solide Kupfergeschirre u. Formen

Illustrirter Katalog zur Verfügung.

Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Gesucht ein tüchtiger Gerant oder Pächter für die Wirtschafts-
unternehmung der **Uetlibergbahn-Gesellschaft**, bestehend aus:

Hotel u. Pension Uetliberg

(Juni bis Oktober geöffnet)

Restaurant Uto-Kulm

(Das ganze Jahr geöffnet).

Antritt nach Uebereinkunft sofort oder im Jahre 1900. — Be-
werbungen oder Pachtanfragen können sowohl für Hotel Uetliberg und
Restaurant Uto-Kulm, getrennt für sich oder für beides zusammen,
eingereicht werden. — Reflektanten belieben sich mit Unterzeichneter
in Verbindung zu setzen.

Die Direktion der Uetlibergbahn-Gesellschaft,
Holzgasse 4, Selnau, Zürich.

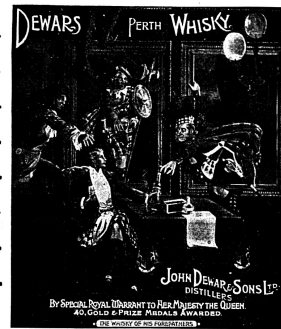
2349 241344g

HOTEL

zu pachten event. zu kaufen gesucht

I. Ranges, 100—150 Betten, von einem
tüchtigen Hotelier an der Riviera.

Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre **T 199 Y** an
Haasenstein & Vogler, Bern. 2338



To be had in Switzerland.

Agent général pour la Suisse:
A. R. Arnleder,
Villa Beau-Régard, Genève.

Hôtels:

GENÈVE. Beau-Séjour (Châmpel).

Bergerhof.

Lac (du).

Métropole.

National.

Poste.

Richemond.

Victoria.

B rger (Café).

Couronne (Café).

Kursaal.

Agent pour le canton de Vaud:

L. Becher,

1, Place St-Laurent, Lausanne.

Hôtels:

BALLAIGUES. Hôtel Aubépine.

GIMEL. Grand Hôtel des Bains.

LAUSANNE. Beau-Séjour.

Beau-Séjour et Bellevue.

Continental et de la Gare.

Gibbon.

Grand Pont.

Richemond.

OUCHY. Casino-Théâtre (Café).

Compagnie Générale de

Navigation.

Bateaux de Luxe sur le

Lac Léman.

VALLORBE. Grand Hôtel et Terminus.

VEVEY. (Sous-agents: Weber Frères.)

Angleterre.

Bellevue.

Bernhof.

Trois Couronnes.

FRIBOURG. Buffet de la Gare.

Agents

pour le canton de Neuchâtel:

Grandjean & Courvoisier.

Colombier et Chaux-de-Fonds.

Hôtels:

CHAM-DE-FONDS. Central.

Fleur-de-Lys.

Interlaken.

Alpes (des).

Elger.

Buffet de la Gare.

Agent pour la Suisse centrale et
orientale:
E. Christen, Bale.

Hôtels:

BALE. Bernerhof.

Daler.

Schweizerhof.

Trois Rois.

Buffet de la Gare du Central.

Restaurant Nessler.

COIRE. Steinbock.

DAVOS. (Sous-agent: F. Eisenlohr.)

Belvédère.

Paol.

Kurhaus.

Elkener's American Bar.

LOCARNO. Grand Hôtel.

LUCERNE. National.

Schweizerhof und

Luzernerhof.

Union.

LUGANO. (Sous-agent: Ercole Lombardi.)

Bellevue au Lac.

Pare (du).

Splendide.

Washington.

RIGI. Hôtel Rigi-Kaltbad.

ST-MORITZ. Engadiner Kulm.

Romstock.

ZÜRICH. National.

Victoria.

Agent pour la ville de Berne:

A. Müller, 8, Kramgasse, Berne.

Hôtels:

BERNE. Bellevue.

Bernhof.

Trois Couronnes.

Buffet de la Gare.

Agent pour l'Oberland bernois:

G. Hofe-Lanzrein, Thonon.

Hôtels:

ASCH. Hôtel de l'Our.

BRÜG. Kurhaus.

GRINDELWALD. Hotel Rigi.

Interlaken.

Alpes (des).

Elger.

Buffet de la Gare.

Hôtels:

LAUTERBRUNNEN. Hôtel Adler.

MEIRINGEN. Hotel Wildenmann.

ST-BEAT NBERG. Bellevue.

Poste.

THOUNE. Bellevue.

Paucen.

Thunerhof.

WENGEN. Fauron.

Victoria.

Agent pour Montreux et la Vallée

du Rhône:

Oscar Légeret, Montreux.

Hôtels:

CHATEAU D'OEUX. Hôtel Herthod.

CHÉVRES. Hôtel du Signal.

EGGSHORN. National.

Hôtel Jungfrau.

GLETSCH. Hôtel du Glacier du Rhône.

LES ORMONTS. Europe.

Hôtel des Diablerets.

MONTBARRY. Hôtel des Bains.

MONTREUX. Belmont.

Cygne.

Europe.

Monney et Beau-Séjour.

National.

Suisse.

Beau-Lieu (Rest.).

Le Grand. Grand Hôtel.

Cour. Grand Hôtel.

Glion. Bellevue.

Rigi Vaudois.

Victoria.

Rochers-de-Naye. Grand Hôtel.

Terlet. Bristol.

Grand Hôtel et des Alpes.

ST-MAURICE. Grand Hôtel.

Hôtel Grisoiron.

Buffet de la Gare.

ZERMATT. Le Noir.

Mont Cervin.

Mont Rose.

Riffelalp.

Riffelberg.

Zermatt.

Buffet de la Gare.

Zu verkaufen.

Ein Gasthof, grosser, massiver Bau, mit schöner Land-
wirtschaft in schönster Gegend des Jura, an
der Elsässer-Grenze und Nähe Basels, beliebter Kurort, unter
günstigen Bedingungen. 2357 Zag1341

Auskunft erteilt der Beauftragte
R. Vortisch-Burekhardt,
BASEL.

Die vorzüglichste

Hotel-Messerputzmaschine,

mit höchsten Auszeichnungen

auf Fachausstellungen

prämirt,

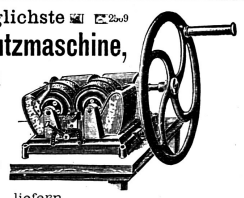
in vielen Etablissements

über die ganze Welt

verbreitet,

liefern

W. & A. OPEL, Frankfurt a. M., Maschinenfabrik.

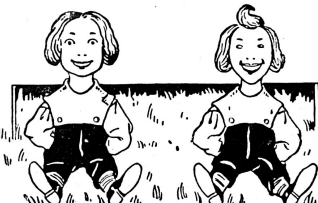


Hausfrauen! Die schönste Wäsche erzielt ihr beim Gebrauch der vorzüglichen

Mohren-Seife!

garantirt rein und absolut frei von schädlichen Bestandtheilen. Hohes Reinigungsvermögen. Zu haben in Säcken von 25 cts. und 50 cts. in den Conzern- und Spezialhandlungen. Die alleinigen Fabrikanten

Huber & Cie., Märstetten (Thurgau.)



English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 22, Bouli Raimbaldi
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

A vendre. HOTEL-PENSION

pour familles et étrangers, ouvert toute l'année, situé dans une jolie ville de la Suisse française, au bord d'un lac. Clientèle assurée. 2322
S'adresser chez Baillet & Cie. à Neuchâtel.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Fall-Verpackungs-Apparate etc., neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrfährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a.M.




Zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Tüchtiger Hotelier mit Fr. 20,000 Vermögen sucht auf nächstes Frühjahr ein nachweisbar rentables, mittelgroßes Hotel zu pachten eventuell zu kaufen.
Geht. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 2309 R.

Das Licht der Zukunft!
** Sonnenhell. **
Selbstexplosion unmöglich.

Gas überall

erzeugt 9247
Barrusehky's Acetylen-Apparat „Helios“
Absolut gefahrlos. 1/1000 Atm. Druck.
Garantirt rauchlose Brenner.
Beleuchtungen in jedem Umfange.
Frd. Barrusehky, Basel
Telephon 2277. Steinvorstadt 27.

In Bühnen's Biergarten Basel 650 Flammen brillant mit absolutem Erfolg abgeleuchtet.
Für Orchester, Landhäuser, Kirchen, Fabriken, Hotels, Restaurants, Gartenverleuchtungen.

Hôtel de Hollande MONTREUX

zu verkaufen oder zu vermieten. 2310
Näheres: Meurs-Gerken, Montreux.

Directeur ou chef de réception,
très expérimenté, excellentes références, cherche place pour saison d'été ou à l'année. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 2325.

Hotel-Sekretär-Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 26 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig und mit prima Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht Engagement für kommende Saison. Eintritt vom 1. Mai an nach Uebereinkunft. Geht. Offerten befördert unter H 2341 R die Expedition dieses Blattes.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT.
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.



Olivenöl

garantirt rein und sehr feinschmeckend, direkt beim Produzenten gekauft, 2288
liefert franko Emballage in Fässern von 50 Kilos à Fr. 1.50 per Kilo, in Korbfässern v. 10 Kilos in Estagnons à Fr. 1.60 per Kilo, franko nach jeder Bahnstation der Schweiz. Muster gratis zu Diensten.
Jules Zivi in Genf.

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, der schon große Hotels mit bestem Erfolge geleitet, sucht Engagement. Derselbe ist Schweizer, 35 Jahre alt, verheiratet, ohne Kinder und der 4 Hauptsprachen mächtig. 2370
Geht. Offerten an: „Direktor“, Gereonsmühlengasse 9, Köln.

Gebildete Dame,

deutsch, französisch und englisch sprechend und korrespondierend, umsichtig und gewandt im Hotelbetrieb und Geschäftsverkehr, sucht Vertrauensstelle in größtem Etablissement oder als Leiterin eines Hotel-Pension oder Sanatorium. Prima Referenzen. Geht. Offerten befördert die Expedition d. Blattes unter H 2371 R.

Glasmalerei-Imitation

in künstlerischer Ausführung. Durch neue Fabrikationsart höchste Solidität. Sehr leicht zu befestigen und sehr billig. 2249 O 7741
Grosse Auswahl in fertigen Diaphanie-Bildern zum Anhängen. Illustr. Katalog zur Disposition. Alleinverkauf für die Schweiz: **J. Salberg,** Tapetenmanufaktur, ZÜRICH.

Geschäftsreisenden-Hotel

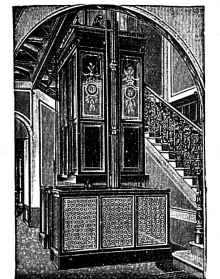
in einer schönen Stadt Anhalts mit 25 Zimmern, grossem Garten, Stallung, Saal, elektrischer Beleuchtung etc. etc. für 150,000 Mk. bei 40,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 2381 La 58
F. J. Metzger, Leipzig.

Kurarzt.

Arzt, Dr. med., Schweizer, seit Sommer 1895 Privatassistent von europäischer Autorität, sucht für Saison 1896 und folgende, Kurpraxis in Etablissements I. Ranges. Bewerber ist Besitzer eines nach den neuesten Anforderungen eingerichteten, leistungsfähigen Röntgeninstitutes mit eigener, unabhängiger Elektrizitätsquelle und modernen Einrichtungen für mechanische und elektrische Behandlungsmethoden. Neben allgemeiner Praxis (medikament. und physikal. Therapie) bisher auch Spezialist für Erkrankungen der Luftwege. Geht. Offerten unter Chiffre L 332 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. Adresse ebenda. 2363

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.
1200 Anlagen in Europa, 60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung: Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur, Nordstrasse 37, ZÜRICH IV. Telegramme: Ramelco, Zürich. Telefon No. 1221.
Prima Referenzen. Ausarbeitung von Projekten und Kostenanschlägen gratis. (N. 5019 Z) System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896
MÉDAILLE D'OR



Extra Dry
Louis Mauller & Co.
MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1896

LOUIS MAULLER & Co MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1896

PLUS DE LUMIÈRE!

Ou l'obtient par mon nouveau
Corps incandescent imitation Auer,
qu'on peut facilement monter soi-même et qui s'adapte à tous les becs. Je l'offre à 75 cts. pièce. Tubes à incandescence 1^{re} Qualité à 45 Cts.
Echantillons seulement contre remboursement.
Références de 1^{re} Classe.
En vente chez 2302
A. M. Gasser, Augustinergasse 40, Zürich I.

J'OFFRE

pour cause décès, frs. 2000 à qui vendra mon **Hôtel Terminus, grand restaur nt,** à 50 mètres gare du littoral, 20 ans de bail, situation superbe: à céder de suite pour fr. 55,000 dont 1/2 comptant. Duk, poste restante, Toulon. 2354 H 551X

Hotel-Direktor.

Tüchtiger, erfahrener Hotelier, Schweizer, zur Zeit Direktor eines grossen Etablissements der Ostschweiz, wünscht Umstände halber sich zu verändern und sucht passende anderweitige Anstellung. Offerten unter Chiffre H 2358 R an die Expedition dieses Blattes.

Bevor Sie

einkaufen, verlangen Sie meine Preisliste über: 2360
Vermouth di Torino, Moscato spumante d'Asti, Barolo, Barbera, Chianti, leichte angenehme Hügelsweine, Brissago, etc.
Konkurrenzlos!
Amedeo Uberto, Locarno.

2336 NAGEL'S 244339
Garantie-Weinessig
kostet bei Abnahme von 20 L. nur 25 Cts. per Liter.
Nagel's Weinessigfabrik, Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Zu verkaufen

an einem Fremdenorte der Central-Schweiz ein vor drei Jahren erbautes, vornehm eingerichtetes Hotel von ca. 20 Zimmern, Speisesaal etc., nebst Oekonomiegebäude, das als Dependance eingerichtet werden könnte. Preis 76,000 Fr. Auskunft durch **Fostach 333, Bern.** 2361 0245

Neuheit! OFS102

Ingrain-Tapeten

in Oelfarben. Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins. 2366
Vornehmste Wandbekleidung, prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.
J. Salberg, Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH. Telefon Nr. 1920. Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Malaga-Kellereien
von **Alfred Zweifel in Lenzburg**
(Eldg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer Malaga Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine) Jerez (Sherry) — Oporto Marsala — Cognac
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285



Hôtellerie.

Un Monsieur ou une Dame, bien entendu dans la branche d'Hôtellerie, pourrait entrer comme associé dans un hôtel important. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 2348.

Institution Briod & Gubler, Chailly sur Lausanne.

1886 Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy. Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy. Direction: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Bad- und Kurhotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtetes und gut empfohlenes Kuretablissement mit alt renommirten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter H 2316 R.

Hotel- u. Restaurationspersonal

beiderlei Geschlechts und jeder Branche placiert für 2321
Sommer-Saison
das Placierungs-Bureau des Basler Wirtvereins, Basel. Telegramm-Adresse: **Wirtbüro, Basel.**

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2378

Landgasthof I. Ranges

wird verkauft. Altrenommiertes, weitbekanntes Haus mit jährlichem Umsatz von 100,000 Fr. Dasselbe enthält grosse Restaurationsräume, Tanz-, Speise- und Gesellschaftssaal, grosse, eigene Stallungen etc.
Sämtliches Wirtschaftsinventar, sowie verschied. Droschken, Chaisen, Breaks, Schlitten, 4 Pferde und einige Kühe, zirka 12 Jucharten Wiesland u. einige Jucharten Streu werden mitverkauft.
Dieses Hotel (Hauptwirthshaus) liegt mitten in grossem, sehr verkehrsreichem Zürcher Hauptort und ist Alles auf's komfortabelste eingerichtet und mit Licht und Wasser versehen. Preis sehr bescheiden, Anzahlung 40,000 Fr.
Geht. Offerten unter Chiffre H 2341 R an die Exped. d. Bl.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par **LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.**
Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
" à 100 " 6.
" à 200 " 10.
Contrats d'engagement (alle. ou français) le 100 " 2.50

Dem Besitzer einer bedeutenden **Olivenöl-Fabrik** welcher seit 1879 selbst reist, ist es gelungen, seine Marke „3 Sterne“ in einer Anzahl Hotels einzuführen, von welchen einige nachstehend genannt werden und gleichzeitig als Referenz dienen über die Qualität seines Produktes.

Hr. Spahlinger, Hôtel du Lac, Genf.
Hr. Curtet-Hugon, Hôtel Bristol, Genf.
Hr. Dubourget, Directeur de l'Etablissement de Bains, Divonne.
Hr. David, Grand Hôtel des Bains, Thonon.
Hr. Poëte, Hôtel des Etrangers, Evian.
Frau Wwe. Mazerand-Collet, Grand Hôtel Collet et Continental, Lyon.
Er wünscht seine Reise auszuweiten, seine Verbindungen in der deutschen Schweiz vorerst persönlich anzuknüpfen und später durch ein oder mehrere Reisende dieselbe besuchen zu lassen. Unterzeichneter würde mit Vergnügen Ratschläge und Anweisungen von den Hll. Hoteliers entgegennehmen, ebenso Empfehlungen und Auskunft von tüchtigen Vertretern, um obige Marke in der deutschen Schweiz einzuführen, welche sich durch ihr 19-jähriges Bestehen und durch das Zeugnis der bisherigen Kundschaft empfiehlt, sowie durch viele andere Hotels, deren Namensangabe hier jedoch zu weit führen würde.
Henri Pellissier,
Aix-en-Provence.